

	<p>Object: Kornzange</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Collection: Pflegeraum, HNO (Zur Geschichte der Hals-Nasen- Ohren-Heilkunde)</p> <p>Inventory number: CBM021</p>
--	--

## Description

Kornzange nach Maier/gebogen/3 Gravuren: 1. -460og- 2. -Firmenlogo von Aesculap- 3. -NRM/1+1 Verschlußstufen.

Die Zange mit stumpfen Schenkeln diente zur Entfernung von Verbandstücken, zur Entfernung fremder Körper aus Wunden, Körperhöhlen, Kanälen etc.und in Verbindung mit dem entsprechenden Standgefäß zum sterilen Anreichen von Instrumenten oder Kompressen/Tupfern.

Im HNO-Bereich wurde die Kornzange auch verwendet, um eine Abszess-Höhle im Bereich der Tonsillen durch Spreizen offen zu halten oder wieder zu eröffnen (Knick/Eigler 1952, S. 160).

## Basic data

Material/Technique:	Metall
Measurements:	26 cm lang

## Events

Created	When	
	Who	Aesculap
	Where	Tuttlingen
Was used	When	1970s

Who  
Where

## Keywords

- Hospital
- Instrument
- Medicine

## Literature

- Knick, Artur und Eigler, Gerhard (1952): Ohren-, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten. Berlin, S. 160